

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
12.2010	1 - 7	6034.04

Studienbüro

01.07.2010

**Amtsblatt der**

**Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg**

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,  
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften  
– Fachhochschule Nürnberg, Studienbüro

Postfach, 90121 Nürnberg

E-Mail: [Studienbuero@ohm-hochschule.de](mailto:Studienbuero@ohm-hochschule.de))

**Studien- und Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot  
Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nicht-Wirtschaftler  
an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule  
für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (SPO WZ-BFI)**

**Vom 30. Juni 2010**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 6, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und Abs. 8 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S 245), zuletzt geändert am 07. Juli 2009 (GVBl. S. 256), erlässt die Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg folgende Satzung:

**§ 1**

**Zweck und Ziel der Satzung**

Diese Satzung regelt das Weiterbildungsangebot Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nicht-Wirtschaftler, das Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen der Ingenieurwissenschaften und anderer nicht-wirtschaftlicher Fachrichtungen, bzw. Personen mit einschlägiger fundierter Berufserfahrung in konzentrierter und praxisnaher Form die erforderliche Fachkompetenz vermittelt.

## § 2

### Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Teilnahme am Weiterbildungsangebot „Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nicht-Wirtschaftler“ ist grundsätzlich ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem nicht-wirtschaftlich ausgerichteten Studium oder eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufstätigkeit oder die nachgewiesene Qualifikation als Potenzialträger oder -trägerin eines Unternehmens. Über die Einschlägigkeit des Hochschulstudiums bzw. der Berufstätigkeit entscheidet die Prüfungskommission; gegebenenfalls führt sie hierzu ein Bewerbungsgespräch.
- (2) Die Teilnahme am Weiterbildungsangebot setzt voraus, dass zwischen dem Teilnehmer bzw. der Teilnehmerin und der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg oder einer von der Hochschule beauftragten Einrichtung ein Vertrag über die Durchführung des Weiterbildungsangebots zustande gekommen ist.
- (3) Eine Teilnahme an einzelnen Modulen des Weiterbildungsangebots ist möglich. Darüber kann auf Wunsch des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

## § 3

### Ausbildungsdauer

Das Weiterbildungsangebot umfasst in der Regel sechs Monate. Es wird als Wochenendveranstaltung (Freitag und Samstag) berufsbegleitend durchgeführt. Zum Erwerb des Hochschulzertifikats müssen alle Module in maximal zwei aufeinander folgenden Lehrgängen belegt werden. Die maximal zulässige Studiendauer beträgt somit ein Jahr (wenn der Lehrgang zweimal pro Jahr angeboten wird) oder zwei Jahre (wenn der Lehrgang einmal pro Jahr angeboten wird).

## § 4

### Module, Lehrveranstaltungen

- (1) Die Module, ihre Stundenzahl, die Lehrveranstaltungsart und die Prüfungen sind in der Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt.
- (2) Ziele und Inhalte der einzelnen Module ergeben sich aus dem Veranstaltungsplan.

## § 5

### Veranstaltungs- und Terminplan

Das Georg-Simon-Ohm Management-Institut erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Weiterbildungsteilnehmer und -teilnehmerinnen einen Veranstaltungs- und Terminplan. Er ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Der Veranstaltungs- und Terminplan soll insbesondere auch Regelungen und Angaben enthalten über die zeitliche Aufteilung sowie die Form und Organisation der Lehrveranstaltungen.

## § 6

### Prüfungen, Leistungspunkte

- (1) Die Prüfungen bilden den ordnungsgemäßen Abschluss des Weiterbildungsangebots „Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nicht-Wirtschaftler“.
- (2) Der Lehrgang ist eingeteilt in sieben Fächer, von denen jedes mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen wird.
  1. Industrielles Rechnungswesen
  2. Finanzierung und Investition
  3. Personalführung; Arbeitsrecht
  4. Beschaffung und Logistik; Vertragsrecht
  5. Marketing und Vertrieb; Wettbewerbsrecht
  6. Projektmanagement; Wirtschaftspolitik
  7. Rechtsformen; Unternehmenssteuerung

Die Prüfungen zu den Fächern finden jeweils in der letzten Lehrveranstaltung der einzelnen Fächer statt.

- (3) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.
- (4) Das Weiterbildungsangebot ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in allen Prüfungen mindestens die Note "ausreichend" erzielt wurde.
- (5) Eine Prüfung kann einmal wiederholt werden, wenn sie mit einer nicht ausreichenden Endnote bewertet wurde.
- (6) Für die erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die in der Anlage 1 festgelegte Zahl von Leistungspunkten (Credit Points). Die Vergabe von Leistungspunkten orientiert sich am European Credit Transfer System (ECTS).
- (7) Das Prüfungsgesamtergebnis ergibt sich aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten arithmetischen Mittel aus den Endnoten der einzelnen Prüfungen.

## § 7

### Zeugnis und Zertifikat

Über das bestandene Weiterbildungsangebot werden ein Zeugnis nach Anlage 2 und ein Zertifikat nach Anlage 3 zu dieser Satzung ausgestellt. Im Zeugnis werden den einzelnen Prüfungsendnoten in einem Klammerzusatz die zugrundeliegenden Notenwerte mit einer Nachkommastelle beigefügt. Bei Teilnahme an einzelnen Fächern und Prüfungen werden ausschließlich diese Prüfungen bescheinigt.

## § 8

### Prüfungskommission

Am Georg-Simon-Ohm Management-Institut wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei hauptamtlich lehrenden Professoren bzw. Professorinnen besteht. Diese Prüfungskommission ist auch für das Weiterbildungsangebot „Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nicht-Wirtschaftler“ zuständig und übernimmt die Aufgaben des Prüfungsamtes.

## § 9

### Sonstige Bestimmungen

Für das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot, insbesondere die Prüfungen und das Prüfungsverfahren, gelten die Vorschriften der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S.686) sowie der Allgemeinen Prüfungsordnung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg (APO) vom 19. Oktober 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 37, [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) in der jeweils gültigen Fassung entsprechend, soweit dem nicht die Bestimmungen dieser Satzung und der Charakter der berufsbegleitenden Weiterbildung entgegenstehen.

## § 10

### Inkrafttreten

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2010 in Kraft und gilt für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die in dem Weiterbildungsangebot Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nicht-Wirtschaftler nach dem Sommersemester 2010 beginnen.
- (2) Soweit diese Studien- und Prüfungsordnung nach Absatz 1 nicht gilt, führen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Weiterbildungsangebot nach der Studien- und Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 12. November 2007 (Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2007 lfd. Nr. 44; [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de)) fort; im Übrigen tritt diese mit Ablauf des 30. September 2010 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 01. Juni 2010 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg vom 30. Juni 2010.

Nürnberg, 30. Juni 2010

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg 2010, lfd. Nr. 12, [www.ohm-hochschule.de](http://www.ohm-hochschule.de), veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 01. Juli 2010 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

Anlage 1:

Übersicht über die Module, Fächer, ihre Stundenzahl, die Lehrveranstaltungsart und die Prüfungen des Weiterbildungsangebots Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen und andere Nichtwirtschaftler an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg.

Modul-Nr.	Fach-Nr.	Modul/Fach	Std. <sup>1)</sup>	Art der LV	Prüfung, Art und Dauer in Min.	LP
<b>1</b>		<b>Rechnungswesen und Finanzierung</b>				<b>5</b>
	1.1	Industrielles Rechnungswesen	26	SU	schrP/90	(2)
	1.2	Finanzierung und Investition	26	SU	schrP/90	(3)
<b>2</b>		<b>Beschaffung und Vertrieb</b>				<b>5</b>
	2.1	Beschaffung und Logistik	16	SU	schrP/90	(3)
	2.2	Vertragsrecht	10	SU		
	2.3	Marketing und Vertrieb	16	SU	schrP/90	(2)
	2.4	Wettbewerbsrecht	10	SU		
<b>3</b>		<b>Unternehmensführung</b>				<b>8</b>
	3.1	Personalführung	16	SU	schrP/90	(3)
	3.2	Arbeitsrecht	10	SU		
	3.3	Projektmanagement	10	SU	schrP/90	(2)
	3.4	Wirtschaftspolitik	16	SU		
	3.5	Rechtsformen von Unternehmen	8	SU	schrP/90	(3)
	3.6	Unternehmenssteuerung	18	SU		
		<b>Gesamt</b>	<b>182</b>			<b>18</b>

1) Die Lehrveranstaltungsstunde hat eine Dauer von 45 Minuten.

Erläuterung der Abkürzungen:

LP = Leistungspunkte  
 LV = Lehrveranstaltung  
 schrP = schriftliche Prüfung  
 SU = Seminaristischer Unterricht



Georg-Simon-Ohm Management-Institut, Kressengartenstr. 2, 90402 Nürnberg

Herr ...

hat vom ... bis ... (182 Stunden) am

Weiterbildungsprogramm

**Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen  
und andere Nicht-Wirtschaftler**

zum/zur

**Business Manager / Business Managerin**

(Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Nürnberg)

teilgenommen und in den Prüfungsfächern folgende Ergebnisse erzielt:

Industrielles Rechnungswesen: z. B. - Gut - (2,3)

Finanzierung und Investition:

Personalführung/Arbeitsrecht:

Beschaffung und Logistik/Vertragsrecht:

Marketing und Vertrieb/Wettbewerbsrecht:

Projektmanagement/Wirtschaftspolitik:

Unternehmenssteuerung/Rechtsformen

Herr / Frau ...hat bei einem Prüfungsgesamtergebnis von ... mit dem Gesamturteil (mit Auszeichnung/sehr gut/gut/befriedigend) bestanden.

Für die erfolgreiche Teilnahme wurden 18 Leistungspunkte (Credit Points) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) vergeben.

Nürnberg, ...

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

Prof. Dr. Thomas Eckardt  
Akademischer Direktor

Notenstufen für die Endnoten

sehr gut  
gut  
befriedigend  
ausreichend  
nicht ausreichend

Das Gesamturteil lautet:

mit Auszeichnung bestanden  
sehr gut bestanden  
gut bestanden  
befriedigend bestanden  
bestanden

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2  
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5  
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5  
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5  
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0



Georg-Simon-Ohm Management-Institut, Kressengartenstr. 2, 90402 Nürnberg

Die GEORG-SIMON-OHM-HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN -  
FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

bestätigt, dass

Herr/Frau ...

---

geboren am ... in ...

---

vom .... bis ...

---

mit Erfolg am Weiterbildungsprogramm

---

**Betriebswirtschaft für Ingenieure und Ingenieurinnen  
und andere Nicht-Wirtschaftler**

teilgenommen hat.

---

Herr/Frau ...ist somit berechtigt, sich

**Business Manager / Business Managerin**

(Georg-Simon-Ohm-Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule  
Nürnberg)

zu nennen.

Nürnberg, ...

---

Prof. Dr. Michael Braun  
Präsident

---

Prof. Dr. Thomas Eckardt  
Akademischer Direktor